

# **16-jährige Schülerin Melina ist gefunden**

Melina ist wieder da. Die seit dem vergangenen Mittwochvermisste 16-jährige Schülerin aus Unna ist am Samstagmorgen durch die Polizei in Frankfurt am Main aufgegriffen worden. Dort wurde die 16-Jährige wohlbehalten an die Eltern übergeben werden.

Ebenfalls am Samstagmorgen hatte Melinas Cousine, die in Bergkamen wohnt, auf Facebook eine Suchaktion gestartet, die innerhalb kurzer Zeit auf eine große Resonanz stieß.

---

## **Melina (16) wird weiter vermisst – Suche mithilfe von Facebook**

Noch immer vermisst wird die 16-jährige Schülerin Melina aus Unna. Ihre Cousine Mareike Jokisch aus Unna hat mit Freunden und Verwandten auf Facebook eine Gemeinschaft gegründet, mit deren Hilfe sie hofft, Melina zu finden.

„WO BIST DU NUR? WIR MACHEN UNS SEHR GROSSE SORGEN!! BITTE HELFT MIT!“, lautet die Botschaft an die Facebook-Gemeinde. Sie wird aufgefordert, die Seite zu „ liken“ und zu teilen, um die Chance, Melina zu finden, zu vergrößern.

Die 16-Jährige aus Unna hat am Mittwochmorgen ihr Elternhaus verlassen. An ihrer Schule ist sie aber nicht angekommen. Die Sorgen der Freunde und Verwandten sind berechtigt: Melina hat

einen Abschiedsbrief hinterlassen, der Hinweise auf einen möglichen Suizid enthält.

Melina ist etwa 165 cm groß und schlank, hat schwarzes, bis über die Schultern reichendes Haar und trägt einen Tunnelohrring am linken Ohr. Beim Verlassen des Elternhauses war sie mit einer blauen Jeanshose, einer weinroten Sweatshirtjacke, einer schwarzen Regenjacke und schwarzen Leinenschuhe bekleidet und trägt vermutlich eine blaue Mütze mit einem gelben M.

Die Ploizei in Frankfurt hat inzwischen Melina aufgegriffen

---

## **38.000 Bergkamener können am 25. Mai wählen – auch per Brief**

Wer bis zum heutigen Samstag noch keine Wahlbenachrichtigungskarte für die Wahlen am 25. Mai erhalten hat, sollte sich umgehend mit dem Wahlamt der Stadt Bergkamen, Rathausplatz 1, in Verbindung zu setzen. Das Wahlamt ist telefonisch unter der Nummer: 02307/965-237 zu erreichen.

38.000 Wahlberechtigte wohnen in Bergkamen. Mit dieser Wahlbenachrichtigungskarte können alle wahlberechtigten Personen, die an dem Wahltag verhindert sind, persönlich ins Wahllokal zu gehen, ab sofort die Briefwahlunterlagen beantragen.



Der Weg zum Briefwahlbüro im Ratstrakt ist sehr leicht zu finden.

## Möglichkeiten der Briefwahl

Hinsichtlich der Durchführung der Briefwahl bestehen folgende Möglichkeiten:

- Im Briefwahlbüro im Ratstrakt des Rathauses (gegenüber Haupteingang Rathaus) kann sofort direkt gewählt werden. Die Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte (=Wahlscheinantrag) muss hierzu ausgefüllt **und persönlich unterschrieben** sein. Zu den auf der Wahlbenachrichtigungskarte genannten Öffnungszeiten können direkt die Stimmen abgegeben werden.
- Die ausgefüllte Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte wird in einem adressierten Briefumschlag an das Wahlamt geschickt. Internetnutzer können auch gleich „online“

unter [www.bergkamen.de](http://www.bergkamen.de) den Wahlscheinantrag ausfüllen. Vom Wahlamt werden dann die Briefwahlunterlagen unverzüglich an die gewünschte Adresse geschickt. Diese können sowohl an die Wohnungsanschrift als auch z.B. direkt in den Urlaubsort geschickt werden. Dazu muss nur die entsprechende Adresse angegeben werden.

## **Unterlagen werden getrennt verschickt**

Wichtig für die Briefwahl bei dieser Wahl ist, dass die Briefwahlunterlagen für die Europawahl und die Kommunalwahlen (Landrat, Kreistag, Bürgermeister, Stadtrat) vom Wahlamt in getrennten Briefen verschickt werden. Diese müssen dann auch wieder in den unterschiedlichen Wahlbriefen für die Europawahl (roter Wahlbrief) und Kommunalwahlen (gelber Wahlbrief) an die Stadt Bergkamen – natürlich für den Wähler kostenfrei – zurück geschickt werden. „Nur so kann sichergestellt werden, dass die Briefwahlunterlagen der richtigen Wahl zugeordnet werden, um dann bei der Auszählung am Wahlabend möglichst wenig ungültige Stimmen zu haben“, so der für Wahlen zuständige Fachdezernent Manfred Turk.

## **Wählerverzeichnis liegt aus**

Neue Wahllokale bei dieser Wahl sind in

- **Bergkamen-Overberge:** Städt. Kindergarten (für Gaststätte zur Mühle)
- **Bergkamen-Rünthe:** ASV Rünthe Vereinsheim (für Gaststätte Forellenhof) und Gästehaus Marina-Nord (für Gaststätte Sportlertreff)

Abschließend erklärt Thomas Hartl vom Wahlamt der Stadt Bergkamen, dass in der kommenden Woche während der Dienststunden im Rathaus der Stadt Bergkamen, 1. Etage, Zimmer

121, das Wählerverzeichnis für die Wahlen zur Einsicht ausliegt. Diese Auslegung dient insbesondere dazu, mögliche Fehler zu erkennen und zu beheben. Insbesondere sollten diejenigen, die bisher noch keine Wahlbenachrichtigungskarten erhalten haben, deswegen kurz mit dem Wahlamt der Stadtverwaltung Kontakt aufnehmen.

Weitere Informationen zu den Wahlen gibt es auch im Internet unter [www.bergkamen.de](http://www.bergkamen.de).

---

## **Vortrag bei der VHS: Was tun bei Histaminintoleranz?**

**Was tun bei Histaminintoleranz? Antworten auf diese Frage gibt es in einem** naturheilkundlichen Vortrag der VHS Bergkamen am 14. Mai.

Die Histaminintoleranz – auch HIT genannt – ist das Chamäleon unter den Nahrungsmittelunverträglichkeiten. Histamin ist ein Botenstoff, der zum einen im Körper selbst gebildet und zum anderen auch mit der Nahrung zugeführt wird. Besonders lang gereifte Lebensmittel wie Rotwein, Parmesan, Sauerkraut und Hefe sind sehr Histamin reich. Histamin intolerante Menschen leiden nach dem Verzehr dieser und anderer Lebensmittel unter allergieähnlichen Symptomen wie plötzlicher Gesichtsrötung, Herzklopfen, Kopfschmerzen, Darmsymptomen und anderem, wenn die Histamin abbauenden Mechanismen im Körper nicht mehr ausreichend gut funktionieren.

Um einen umfassenden Einblick in die Ursache, die Diagnostik und den Umgang mit der Histaminunverträglichkeit zu geben, referiert Heilpraktikerin Claudia Lindemann im Rahmen der naturheilkundlichen Reihe der Volkshochschule Bergkamen am

Mittwoch, 14. Mai, von 19:00-20:30 Uhr im VHS-Gebäude „Treffpunkt“ über dieses Thema. „Im Rahmen des Vortrages gebe ich auch eine Hilfestellung bei der Auswahl der verträglichen Nahrungsmittel und erläutere ausführlich die Verschiebung der Darmflora als Ursache für eine Histaminintoleranz“, sagt Heilpraktikerin Lindemann.

Für die Teilnahme an dieser Vortragsveranstaltung ist ein Kursentgelt in Höhe von 9,00 € zu entrichten. Für diesen Kurs mit Kursnummer 3425 ist eine vorherige Anmeldung bei der VHS zwingend erforderlich. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284952 oder 284954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit online über <http://vhs.bergkamen.de> anmelden.

---

## **Drogenhandel in Teestube an der Werner Straße**

Die Polizei hat jetzt Einzelheiten zu ihrer Aktion am Freitagnachmittag in der ehemaligen Gaststätte „Auf dem Kamp“ an der Werner Straße in Bergkamen-Mitte bekanntgegeben.

Demnach überprüfte sie gegen 17 Uhr nach einem anonymen Hinweis auf Drogenhandel mit mehreren Beamten die Besucher und den Betreiber der Teestube an der Werner Straße. Dabei wurden 122 kleine Verkaufseinheiten Marihuana sichergestellt. Drei der Personen in der Teestube wurden vorläufig festgenommen, zwei davon mittlerweile nach Vernehmungen wieder entlassen.

Bei dem Einsatz waren neben Kräften der Schutz- und der Kriminalpolizei des Kreises Unna auch zwei Diensthundführer mit Rauschgiftspürhunden im Einsatz.

Die Ermittlungen dauern an.

---

## **Hausdurchsuchung und Verhaftungen an der Werner Straße**

Eine große Polizeiaktion hat am Freitagnachmittag die Nachbarn der ehemaligen Gaststätte „Auf dem Kamp“ an der Werner Straße in Atem gehalten. Beteiligt waren an dieser Aktion unter anderem die Besatzungen von rund einem halben Dutzend Streifenwagen, eine Reihe von Zivilbeamten und auch Diensthunde.

Die genauen Hintergründe werden zurzeit von der Kreispolizei Unna nicht genannt. „Aus ermittlungstaktischen Gründen“, wie ein Polizeisprecher erklärte. Er bestätigte, dass es in dem Gebäude Durchsuchungen gegeben hat. Es hat wohl auch Verhaftungen gegeben. Nähere Einzelheiten sollen im Laufe des Samstags bekanntgegeben werden.

---

**„Maigang**

**zur**

# **Grillhüttenwiese“ brachte Polizei und DRK jede Menge Arbeit**

Der Cappenberger See war auch in diesem Jahr beliebtes Ziel vieler junger Leute aus Bergkamen, Kamen und natürlich auch aus Lünen. Rund 6500 waren es nach Schätzung der Polizei insgesamt. „Im Zuge des „Maiganges zur Grillhüttenwiese“ hatten die Besucher bereits auf dem Anmarschweg dem Alkohol „gut zugesprochen“, sie verhielten sich aber größtenteils friedlich“, heißt es am Tag danach im Polizeibericht.

Über 60 junge Erwachsene mussten dennoch wegen ihres übermäßigen Alkoholkonsums oder Kleinstverletzungen durch die Polizei kurzfristig betreut und vom Deutschen Roten Kreuz behandelt werden.

## **Brutal auf Kopf eingetreten**

Der Tag am Cappenberger See und Umgebung verlief nach Einschätzung der Polizei weitestgehend. Allerdings musste sie eine Reihe von Strafverfahren einleiten. Im Verlauf der Veranstaltung fielen nach jetzigem Stand acht durch „einfache Körperverletzungsdelikte“ an. Im vergangenen Jahr gab es im Vergleich hierzu zwei Strafanzeigen. Am Donnerstag schrieben die Beamten zusätzlich fünf Anzeigen wegen „Gefährlicher Körperverletzung“ (2013: eine Anzeige). In einem besonders brutalen Fall trat ein 19-jähriger Lüner auf den Kopf eines 23-Jährigen aus Lünen ein. Nach Zeugenangaben soll dies mehrfach mit voller Wucht geschehen sein. Der Hintergrund hierzu ist noch nicht abschließend geklärt. Aufgrund der Verletzungen musste der 23-Jährige ins Krankenhaus gefahren werden.

# **Polizei sprach 54 Platzverweise aus**

Insgesamt sprach die Polizei, während des „Maigang am Cappenberger See“, 54 Platzverweise aus (2013: sieben Platzverweise). Weiterhin nahmen Polizeibeamte fünf Personen zur Verhinderung von Straftaten zwischenzeitlich in Gewahrsam. Zwei Jugendliche aus Lünen wurden anschließend ihren Erziehungsberechtigten übergeben.

Ein Polizeihubschrauber überflog den Bereich „Maigang zur Grillhüttenwiese“. Hier verschafften sich Mitarbeiter von Stadt und Polizei einen Überblick über das Einsatzgeschehen und die Orte.

„Erfreulicherweise entstanden den ganzen Tag über keine nennenswerten Verkehrsbeeinträchtigungen“, heißt es abschließend im Polizeibericht. An der offiziellen Maifeier im Seepark beteiligten sich 7000 Menschen. Ausschreitungen oder Straftaten hat es laut Polizei dort nicht gegeben.

---

# **Nach Schmuggelfahrt vierköpfige Drogenhändlerbande festgenommen**

Einen großen Erfolg verbuchen für sich die Drogenfahnder der Hammer Polizei: Die Beamten nahmen am Dienstagabend eine vierköpfige Bande fest, die im großen Stil Heroin aus den Niederlanden eingeschmuggelt hat.

Anschließend verkauften die mutmaßlichen Dealer das Rauschgift

in gestreckter Form weiter. Das Quartett bestand aus zwei Frauen im Alter von 32 und 33 Jahren sowie einem 52-jährigen und einem 28-jährigen Mann. Die regelmäßigen Einkaufsfahrten übernahmen die beiden Frauen in dem Pkw der jüngeren. Aus der Wohnung des 52-Jährigen in Hammer Innenstadt heraus betrieben die Männer dann den Handel.

## **Allein in diesem Jahr 7,5 Kilogramm Heroin geschmuggelt**

Als die Ermittler nach einer solchen Schmuggelfahrt zuschlugen, konnten sie 215 Gramm hochwertiges Heroin in dem Kurierfahrzeug sicherstellen. Nach derzeitigem Ermittlungsstand wurde das Heroin anschließend für den Straßenverkauf auf die dreifache Menge gestreckt. Das hätte in diesem Fall einen Umsatz von etwa 15000 Euro bedeutet. Es ist davon auszugehen, dass die Beschuldigten seit Januar 2014 etwa 7,5 Kilogramm eingeschmuggelt haben. Die Ermittlungen dazu dauern an.

## **Auch schwangeren Frau drohen 5 Jahre Haft und mehr**

Mit dem Erlös finanzierten alle vier ihren Lebensunterhalt und die eigene Drogensucht. Bis auf den 28-Jährigen bezogen die bereits polizeibekanntes Hammer ihre Einkünfte aus Hartz IV. Die jetzige U-Haft bleibt auch der schwangeren 32-Jährigen nicht erspart. Um das zweijährige Kind, das die 33-Jährige zusammen mit dem 28-Jährigen hat, kümmert sich das Jugendamt. Wer als Bande eine nicht geringe Menge Rauschgift einschmuggelt, muss mit mindestens fünf Jahren Freiheitsstrafe rechnen.

---

# Einbrecher stehlen Möbeltresor aus Kindergarten

In der Zeit von Mittwochnachmittag bis Freitagmorgen brachen unbekannte Täter in einen Kindergarten Am Wiehagen ein. Sie durchwühlten mehrere Räume und entwendeten einen Möbeltresor. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

## Wer erkennt diesen Mann?

Eine 18-jährige Dortmunderin ist am 26. April um 6.10 Uhr auf der Dellwiger Straße in Lütgendortmund von einem Unbekannten mit einem Messer bedroht worden. Die junge Frau stieg an dem Samstag in den frühen Morgenstunden aus dem Bus der Linie 462 an der Haltestelle Dellwiger Straße und ging in Richtung Gertrudstraße. Dort kam ihr ein Mann entgegen. Dieser ergriff ihren Arm, hielt sie fest und bedrohte sie mit einem Spring- oder Butterflymesser. Ruckartig riss sich die Dortmunderin los und floh zu ihrer nicht weit entfernten Arbeitsstelle. Dort riefen ihre Kollegen sofort die Polizei. Zum Glück blieb die 18-Jährige unverletzt und kam mit dem Schrecken davon.



So soll der Mann  
aussehen, der eine  
junge Frau bedroht  
hat.

Jetzt fahndet die Polizei mit Hilfe eines Phantombildes: Wenn Sie den Mann auf dem Bild erkennen oder Hinweise auf seine Identität geben können, melden Sie sich bitte beim Kriminaldauerdienst der Dortmunder Polizei unter der Telefonnummer 0231- 132- 7441.

---

# **Achterbahnfahrt der Wirtschaft Thema der Kinder- Uni Spezial**

Wissen macht Spaß und macht neugierig auf noch mehr Wissen. Deshalb gibt es zur bisherigen Kinderuni, die vom Kreis Unna organisiert wird, zusätzlich die Kinder-Uni Spezial „Nachhaltiges Wirtschaften“.

Die Kinder-Uni Spezial besteht aus vier Veranstaltungen von Mai bis September. Die erste Kinder-Uni Spezial findet am Freitag, 9. Mai, im Kompetenzzentrum Bio-Security, Siemensstraße 42 in Bönen statt. Um 17 Uhr startet die Vorlesung mit dem Titel „Das Auf und Ab der Wirtschaft“ mit Prof. Dr. Andreas Hoffjan von der Technischen Universität Dortmund.

Der Wirtschaft geht es immer ein paar Jahre gut und dann geht es ihr mal schlecht. Wieso eigentlich? Die Vorlesung erklärt den Konjunkturzyklus und macht deutlich, wie jeder davon betroffen ist. Dies gilt sowohl im Aufschwung, wenn sich der Arbeitsmarkt erholt und die Steuerquellen sprudeln, oder umgekehrt im Abschwung, wenn weniger gekauft wird und Betriebe schließen müssen. Infolge dieser Achterbahnfahrt werden Prognosen über die Entwicklung der Wirtschaft immer wichtiger. Die Kinder schlüpfen selber in

die Rolle eines Wirtschaftsexperten und versuchen, eine gute Vorhersage zu machen. Im Anschluss an den Vortrag wird sich das Kompetenzzentrum Bio-Security als Nahtstelle zwischen Wirtschaft und Wissenschaft vorstellen.

Wer schon immer wissen wollte, wie die Wirtschaft funktioniert, ist bei der Kinder-Uni Spezial genau richtig. Am Ende der Veranstaltungsreihe gibt es für jeden „jungen Studenten“ eine Teilnehmerurkunde und wer drei von den vier Veranstaltungen besucht hat, erhält ein Buch.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist aber aufgrund des beschränkten Platzangebotes unter [www.kreis-unna.de/kinderuni](http://www.kreis-unna.de/kinderuni) erforderlich. Unter [www.kreis-unna.de](http://www.kreis-unna.de) gibt es weitere Informationen zum Kinder-Uni-Projekt und zur Kinder-Uni-Spezial „Nachhaltiges Wirtschaften“.